

Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
2. Dezember 2021

Nr. 22 / KW 46

www.luettringhauser-anzeiger.de

18. November 2021

Gedanken zum Sonntag



Pfarrer Oliver Rolla,
Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen

Was ist mein Maßstab?

Im November gibt es besondere Tage, am letzten Sonntag Volkstrauertag, Buß- und Betttag und am kommenden Sonntag Totensonntag. Für manche haben diese Gedenktage keine Relevanz, kein persönlicher Zugang. Für manche sind diese Tage nah, weil sie an Einschnitte in der eigenen Biographie erinnern. Der Volkstrauertag wird in Deutschland eher institutionalisiert begangen. An ausgewählten Orten werden Reden gehalten, an die Schrecken des Krieges erinnert, vor allem Politiker verdeutlichen, welche Verantwortung wir haben, die wir keinen Krieg kennen. Welch' ein Glück, in einem Land zu leben, in dem Krieg kaum vorstellbar ist. Es ist eine Verpflichtung, daran zu erinnern, dass Frieden sich nicht automatisch einstellt, dass dafür gearbeitet werden muss. Die täglichen Nachrichten zeigen, überall auf der Welt tobt Krieg und fordert Opfer. Gedanken, weit weg von unserem Alltag. In vielen Gottesdiensten am Buß- und Betttag wurde genau daran erinnert, ich muß bei mir anfangen, damit ich mich nicht als das Maß aller Dinge sehe, sondern im Frieden mit meinen Nächsten leben kann. Das fängt im Kleinen an. Wenn jeder mehr darauf achtet, was auch dem anderen gut tut, dann kann eine Gesellschaft als eine Gemeinschaft zusammen leben. Momentan erleben wir einen Riss in unserer Gesellschaft, Unverständnis und Ärger machen sich breit, immer wieder eine gereizte Stimmung. Die Pandemie nervt und stellt uns alle auf die Probe, wie wir miteinander umgehen. Welche Rechte nehme ich mir und welche gestehe ich den anderen zu? Was ist mein Maßstab? Die sogenannte Goldene Regel benennt es deutlich: »Behandelt eure Mitmenschen in allem so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt. Das ist es, was das Gesetz und die Propheten fordern.« (Mt 7,12). Das ist es, was Gott von uns fordert. Wie wir miteinander umgehen, das ist jetzt und jeden Tag neu zu klären. Wir brauchen mehr Rücksicht und Sinn für die Gemeinschaft, damit wir miteinander die Krise bewältigen. Bleiben Sie gesund und behütet!

Impfturbo gegen Corona

Die Stadt richtet eine neue Impfstelle ein. 300 Impfungen pro Tag gegen das Corona-Virus sollen möglich sein. Derweil hagelt es Absagen von Weihnachtsfeiern in der Gastronomie.



Im Untergeschoss des Gesundheitszentrums Süd entsteht ab 1. Dezember die neue Impfstelle der Stadt.

Foto: Bona

VON STEFANIE BONA

Corona hat Remscheid wieder fest im Griff. Auch bei uns steigen die Inzidenzen kontinuierlich, genauso die Patientenzahlen in den Kliniken. Als Reaktion werden die ersten Veranstaltungen wieder abgesagt, genauso ächzt die Gastronomie unter der Stornierung von Weihnachtsfeiern – vor allem durch die örtlichen Firmen. „Alleine bei uns wurden bis jetzt 85 Prozent aller Weihnachtsfeiern abgesagt“, bestätigt Markus Kärst, Inhaber des Hotel-Restaurants Kromberg in Lüttringhausen und Vorsitzender des Branchenverbands Dehoga in Remscheid. Von Kolleginnen und Kollegen höre er Ähnliches.

Sieben Tage die Woche

Sozialdezernent Thomas Neuhaus befürchtet, dass in Kürze die Sieben-Tage-Indidenz vor Ort wieder auf 200 und mehr steigt. Ein weiteres Indiz für diese Prognose: In Schulen und Kitas mehren sich die Quarantänen. Um gegenzusteuern, wird nun auch in Remscheid der Impfturbo angeworfen. Die Haus- und Arztpraxen könnten die dringend benötigten Auffrischimpfungen al-

leine nicht mehr stemmen, das habe sich gezeigt. So wird am 1. Dezember im Untergeschoss des Gesundheitszentrums Süd eine neue Impfstelle eröffnen. „Dort werden wir sieben Tage die Woche impfen. Drei Impfstoffen sind vorgesehen, wir peilen rund 300 Impfungen pro Tag an“, kündigt Neuhaus an. Hinzu kommen mobile Impfteams. Die Corona-Impfungen in den Alten- und Pflegeheimen schritten kontinuierlich voran, dort sei man auf einem guten Weg. Bei der Impfquote liege man in Remscheid bezogen auf die Gesamtbevölkerung ab zwölf Jahren bei rund 70 Prozent. In Bezug auf das ebenso wichtige Testen habe man natürlich Federn gelassen, weil zwischenzeitlich die Corona-Schnelltests kostenpflichtig wurden. Dies hat verschiedene Anbieter bewegt, ihre Einrichtungen zu schließen, da die Nachfrage spürbar nachließ. „Trotzdem haben wir noch eine Infrastruktur im ganzen Stadtgebiet“, sagt Thomas Neuhaus. Bezüglich weiterer Maßnahmen wolle man auf das warten, was kurzfristig durch Bund und Land vorgegeben wurde. „Wir werden nicht mit eigenen, auf unsere Stadt bezogenen Beschränkungen vorpreschen.“

Vielmehr hofft der Dezernent auf einheitliche Regelungen. „Es hat keinen Sinn, wenn beispielsweise die Wuppertaler ihren Wertstoffhof schließen und bei uns bleibt er auf“, verweist er auf die zu erwartende Umlenkung der Kundenströme. Wie sieht es mit Kontrollen aus? „Wir kontrollieren, auch anlassbezogen. Ich habe aber den Eindruck, dass die Gastronomie und die Unternehmen alleine aus eigenem Interesse sehr sorgsam damit umgehen.“ Markus Kärst nimmt diese Notwendigkeit für sich und seine Betriebe in Anspruch. „Wir kontrollieren penibel genau. Alleine, damit die Gäste und auch meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein sicheres Gefühl haben.“ Dass die Situation jetzt wieder derart dramatische Ausmaße angenommen hat, mag er niemandem zuschreiben. Sicher habe die Politik zu langsam reagiert, für Stornierungen von gebuchten Feiern könne man aber niemanden verantwortlich machen. Im November sei der erste Monat gewesen, in dem man wieder aus eigener Kraft wirtschaften könne. Nun stehe wohl wieder im Raum, die noch existenten staatlichen

Überbrückungshilfen in Anspruch nehmen zu müssen. Wie Markus Kärst gehört hat, schwenken bereits einigen seiner Kollegen für ihre Betriebe auf die 2G-Regel um, die jetzt auch die Landesregierung ab nächster Woche vorsieht. „Wir müssen alles tun, damit wir so schnell wie möglich wieder zur Normalität zurückkehren können. Am besten mit einheitlichen Regeln, die man auch den Gästen plausibel machen kann“, sagt Markus Kärst.

Gut zu wissen

Die neue Impfstelle soll am 1. Dezember im Untergeschoss (ehemals Medora) des Gesundheitszentrums Süd, Rosenhügeler Straße 2-8 eröffnen. Öffnungszeiten und eventuelle Möglichkeiten zur Terminbuchung werden noch bekannt gegeben. Erst- und Zweitimpfungen ohne Termin sind bereits vom 22. bis 24. November jeweils von 11 bis 18 Uhr im Gesundheitshaus, Hastener Straße 15, möglich. Angeboten werden außerdem die Boosterimpfungen für über 70-Jährige oder Personen, deren Immunantwort reduziert ist oder die die regelmäßig Kontakt mit gefährdetem Gruppen oder infektiösen Menschen haben.

Lions-Adventskalender für den guten Zweck

Neben dem Kalender gibt es an verschiedenen Verkaufsstellen Weihnachtskarten mit heimischen Motiven.

(red) Auch in diesem Jahr gibt der Lions Club Wilhelm Conrad Röntgen einen Adventskalender heraus. Die Verkaufserlöse kommen der Ärztlichen Kinderschutzzambulanz Bergisch Land, dem Projekt Notbremse, der Familienberatung der Caritas Remscheid sowie der Familienberatungsstelle des Remscheider Kinderschutzbundes zugute. Mit dem Kauf des Kalenders ist eine Verlosung verbunden, etwa 120 Sachpreise im Gesamtwert von rund 7.200 Euro verborgen sich hinter den Türen.



Fotograf Gerd Krauskopf, Dorothea Schauf von der Ärztlichen Kinderschutzzambulanz, Lions-Präsidentin Barbara Görbitz-Jakobi und Lions-Mitglied Joachim Marx (v.l.) präsentieren den neuen Adventskalender.

Foto: Lions

Die Gewinnnummern werden unter anderem auf www.lionsclub-lennep.de veröffentlicht. Viele Remscheider Unternehmer und Einzelhändler tragen durch ihre Geld- und Sachspenden zur Verwirklichung des Kalenderprojekts bei. Das Motiv des Kalenders ist in diesem Jahr ein Bild des Remscheider Fotografen Gerd Krauskopf. Aus den schönsten Kalender-Motiven der vergangenen Jahre haben die Lions hochwertige Foto-Weihnachtskarten gemacht, die ebenfalls für den guten Zweck verkauft werden.

Ein Set aus zweimal fünf Motiven kostet 14 Euro.

Der Verkauf von Kalender und Karten findet am 19. und 20. November im Allee-Center und am 27. November bei Edeka Rötzel in Lennep statt. Verkaufsstellen sind außerdem das Modehaus Johann, Kölner Straße 12, der Laden von Lennep Offensiv, Berliner Straße 5, Edeka Rötzel, Kölner Straße 38-40, und Hautnah Kosmetik, Rottornallee 2 in Lennep sowie Juwelier Hertel in Lüttringhausen.



Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt unser beliebter Jahreskalender bei. Eine Teilausgabe enthält den Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen. Wir bitten um Beachtung.

Büsgen autohaus gmbh

Der Kia Xceed Plug-in Hybrid.

Jetzt Innovationsprämie¹ sichern.

Jetzt für:
€ 29.890,00
Kia Xceed Plug-in
Hybrid 1.6 GDI VISION

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Was, wenn deine Entscheidung dazu führt, dass du nahezu alles haben kannst? Wenn aus jedem Oder einfach ein Und wird? Dann bist du mit dem Crossover Kia Xceed Plug-in Hybrid mit Elektroantrieb und Verbrennungsmotor unterwegs – dank dem du dir auch noch 6.750,- € Innovationsprämie¹ sicherst. Zeit, ihn bei einer ausgiebigen Probefahrt kennenzulernen.

Kia Xceed Plug-in Hybrid 1.6 GDI VISION (Super/Strom, Automatik (6-Stufen)), 103,6 kW (141 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,2. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 10,7. CO₂-Emission: kombiniert 29 g/km. Effizienzklasse: A+.²

Autohaus Büsgen GmbH
Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

1 Die Innovationsprämie beläuft sich auf € 6.750,- und wird in Höhe eines Betrages von € 4.500,- als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren € 2.250,- als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie sind durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Herstelleranteil von € 2.250,- ist bereits in dem ausgewiesenen Endpreis berücksichtigt.

2 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Duo „Liaison extraordinaire“ in Heilig Kreuz

(red) Ob Beethovens schicksalhafte 5. Sinfonie, Mozarts verspielte Kleine Nachtmusik, Bachs besinnlicher Choral „Jesu meine Freude“, Griegs friedliche Morgenstimmung oder Tschaikowskys grazioser Tanz der Zuckerfee – in der außergewöhnlichen Besetzung mit Harmonium und Klavier verzaubern diese internationalen Welthits dank virtuoser kammermusikalischer Bearbeitungen in ganz eigener Weise. Stilsicher und mitreißend präsentiert werden die Werke auf Einladung von Kirchenmusiker und Musikdirektor Peter Bonzelet vom Duo „Liaison extraordinaire“ mit Christoph Lahme (Harmonium) und Oliver Drechsel (Flügel) interpretiert. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es gilt die 3G-Regel.

Termin: Freitag, 19. November, 19 Uhr Kirche Heilig Kreuz, Richard-Pick-Straße



Das Duo Liaison extraordinaire Foto: Privat

Freitag, 19. November

15 Uhr, Vereinsheim FC Klausen, Blaffertsberg 156a
Nachbarschaftsgespräch

(red) Die Remscheider SPD und die SPD-Ratsfraktion laden zum Nachbarschaftsgespräch beim 1. FC Klausen ein. Dabei soll der Austausch zwischen Politik, Sportverein und den Klausenerinnen und Klausenern im Mittelpunkt stehen. Teilnehmen werden Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, Landtagsabgeordneter Sven Wolf sowie Vorstandsmitglieder der Remscheider SPD, des SPD-Ortsvereins Lüttringhausen, Mitglieder des Rates der Stadt Remscheid und der Bezirksvertretung Lüttringhausen.

Wer teilnehmen möchte, kann sich unter UB.Remscheid.NRW@spd.de anmelden. Es gilt die 2G-Regel. Ein (digitaler) Impfnachweis ist zuzuführen.

Samstag, 20. November

10 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunderschulweg 13
Wanderung zur Ökologie der Pilze

(red) Diplom-Biologe Jörg Liesendahl stellt bei einer Wanderung zwischen Grund und dem Gelpetal bei Westen die Ökologie der Pilze und ihre Bedeutung für die Abläufe in der Natur dar. Aus der Vielfalt von hunderten aus dem Gebiet bekannten Pilzarten werden einige häufige und einige seltenere Pilzarten vorgestellt. Wichtig: Diese Pilzwanderung dient nicht dem Aufsammeln essbarer Pilze! Die Teilnahme kostet für Kinder bis 15 Jahren 3,50 Euro und für Erwachsene 7,- Euro.

Familien mit mehr als einem eigenen Kind erhalten einen Rabatt. Anmeldung bis 19. November, 12 Uhr, per Mail an info@natur-schule-grund.de

10 bis 13 Uhr, Sporthalle Lüttringhausen, Klausener Straße 50

Spiel, Spaß und Bewegung für die ganze Familie

(red) Der Sportbund Remscheid e.V., die Bergische Krankenkasse und einige Remscheider Sportvereine laden zur „Hallenzeit“ mit Bewegungslandschaften, kleinen Sportspielen und einem Parcours ein. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Mehr Info auf www.sportbund-remscheid.de

Sonntag, 21. November

15.30 Uhr, St. Bonaventura, Hackenberger Straße
Neues Jakobus-Objekt und „Der Camino im Winter“

(red) An die Segnung einer neuen Pilgerfigur, die die Lenneper Pilgerfreunde der Kirchengemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz geschenkt haben, schließt sich der Foto-Vortrag „Der Camino im Winter“ an. Roman Rösener ist den Jakobsweg schon mehrfach im Winter gegangen, davon wird er erzählen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln mit Nachweis. www.jakobsjahr-lennep.de

Montag, 22. November

11 Uhr, CVJM-Haus, Gertenbachstraße 38
Gemeinsam Sterne reparieren

(red) Der Heimatbund-Lüttringhausen lädt fleißige Bastler ein, dringend erforderliche Reparaturen an der Lüttringhauser Weihnachtsbeleuchtung durchzuführen. Denn die großen Herrnhuter Sterne werden alljährlich stark durch Transport und Witterung beansprucht.

Wer mitmachen möchte, sollte sich bitte vorab unter 0171-3 36 58 35 anmelden. Dem Ordnungsamt der Stadt zufolge ist die 2-G-Regel einzuhalten und zu kontrollieren. Außerdem muss ein Mund- und Nasenschutz getragen werden.

23. bis 27. November

Stadtteilbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22
Bücherbasar

(red) Der Schwerpunkt bei den zum Verkauf angebotenen Kinder-, Bastel- und Taschenbüchern liegt auf dem Thema Weihnachten. Aber auch gut erhaltene Romane und Bildbände werden im Angebot zu finden sein.

Die Öffnungszeiten sind aktuell dienstags von 14 bis 19 Uhr, mittwochs von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag und Freitag von 11 bis 17 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr.

23. bis 27. November

Stadtteilbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22
Wunschzettel-Werkstatt to go

(red) Die Stadtteilbibliothek Lüttringhausen und die Lütteraten bieten erneut eine „Wunschzettel-Werkstatt to go“. Kinder können während der Öffnungszeiten eine „Wunschzettel-Tüte“ mit Malvorlagen, einem frankierten Briefumschlag und kleine süße Überraschungen abholen. Damit kann dann zuhause der Wunschzettel fertiggestellt werden. Jedes Kind erhält natürlich eine Antwort vom Christkind. 70 Tüten liegen für die Kinder bereit.

Mittwoch, 24. November

17.30 Uhr, Rathaus Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1
Sitzung der Bezirksvertretung Lenneper

(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Umgestaltung des Münsterplatzes, das städtische Konzept gegen Raserei, die Sportflächenentwicklung, die Parksituation in der Altstadt und am Parkhaus Bergstraße sowie die Verkehrssituation im Ortskern.

Mittwoch, 24. November

19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße
4. Philharmonisches Konzert

(red) In einem Konzert voller Klangfarben sind „Kikimora“ op. 63 von Anatoli Ljadow, Tschaikowskis Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33 und die Symphonie Nr. 88 G-Dur Hob I:88 von Joseph Haydn zu hören. Solist ist Maximilian Hornung (Violoncello). Die Leitung hat Generalmusikdirektor Daniel Huppert. Der Eintritt kostet 28 Euro, das Jugendticket 6,50 Euro.

Karten gibt es über die Theaterkasse unter 16 26 50.

Sonntag, 28. November

16 Uhr, Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz
Adventskonzert des Gospelchores

(red) Der Gospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen singt Gospels und Weihnachtslieder, die von einem Instrumentalensemble begleitet werden. Auch solistisch sind die Chormitglieder zu hören. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten. Es gelten die tagesaktuellen Coronaregeln.

Mittwoch, 1. Dezember

14.30 Uhr, Haus Clarenbach, Remscheider Straße 55
Poesie mit Sahnehäubchen

(red) Reinhard Clement und Hans Brunswig laden unter dem Motto „Fest-tägliche Überraschungen zu einer Lesung mit Kaffeepause ein. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.“

17.30 Uhr, Rathaus Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1

Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Mittwoch, 8. Dezember

17 - 19 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für diejenigen Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Eine Rechtsanwältin berät in allen juristischen Fragen. Telefonische Anmeldung unter 6 91 38 78 oder 0172 90 71 545 oder per Mail an [anjawestfal@dieschlawiner.de](mailto:westfal@dieschlawiner.de).

Mittwoch, 8. Dezember

Nikolausfahrt nach Köln für Senioren

(red) Der Remscheider Seniorenbeirat und das städtische Seniorenbüro führt eine Nikolausfahrt als Tagestour nach Köln durch. Vorgesehen ist der Besuch der Kölner Weihnachtsmärkte und eine Fahrt über den Rhein mit der Weißen Flotte der KD. Bis zu 150 Personen können teilnehmen. Eine Anmeldung bitte per Postkarte an das Seniorenbüro der Stadt Remscheid, Alte Bismarckstr. 4, 42853 Remscheid. Die Karte ist mit Name, Adresse und Anzahl der teilnehmenden Personen zu versehen. Pro Haushalt sind maximal zwei Anmeldungen möglich. Einsendeschluss ist der 21. November. Die Kosten betragen 10 Euro für die Busfahrt. Es gilt die 3 G-Regel bzw. die am Tag der Fahrt geltenden Bestimmungen. Der entsprechende Nachweis ist vorzulegen und wird geprüft.

Mittwoch, 15. Dezember

18.30 Uhr, Vereinsheim LMC, Gertenbachstraße 1
Lüttringhauser Veranstaltungskalender 2022

(red) Der Heimatbund Lüttringhausen lädt zur Besprechung des Lüttringhauser Veranstaltungskalenders für das Jahr 2022 ins Vereinsheim des Lüttringhauser Männerchors ein. Alle Vereine und Organisationen werden zur Vorbereitung gebeten, ihre schon feststehenden Termine für 2022 an Klaus Everling, Telefon 5 38 54 oder per E-Mail an everling@gemx.net weiterzugeben.

Mittwoch, 12. Januar 2022

19.30 Uhr, kath. Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4
Vorbereitung auf den Bergischen 24-Stunden-Lauf

(red) Am 11. und 12. Juni 2022 soll es wieder einen Bergischen 24-Stunden-Lauf in Lüttringhausen geben. Dazu lädt das Orgateam zu einem ersten Infotreffen ein. Bitte dazu anmelden auf info@bergischer24stundenlauf.de.

Lütterkuser Advent: Jetzt mitmachen

(red) Nach dem Erfolg des coronakonformen Adventskalenders „Lütterkuser Advent“ im letzten Jahr, plant die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen eine Neuauflage. Statt auf Videos setzt die Gemeinde diesmal auf eine Art Mini-Podcast, also aufs Hören statt aufs Sehen. Es gilt viele kleine Rätsel rund um die Adventszeit, Weihnachten, die Gemeinde oder Lüttringhausen zu lösen. Wer sich mit einem eigenen Rätsel beteiligen möchte, sendet bis zum 18. November 2021 eine Sprachnachricht (z.B. WhatsApp) mit der Rätselfrage und der Auflösung an 01575/7 55 55 50. Die eingesandten Sprachnachrichten werden zu adventlich geschmückten Kalenderfensterchen zum Hören umgearbeitet. Am Ende gilt es aus den einzelnen Tageslösungen ein Lösungswort zu bilden, um an einer Verlosung teilzunehmen. www.luetterkuser-advent.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Es gilt die 3G-Regel für alle Gottesdienste, Gruppen und Veranstaltungen.

Donnerstag, 18.11., 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1 Jahr), Gemeindeg. 10.00 Gottesdienst Haus Clarenbach, Diakon Drusenheimer, 16.00 Bibelkreis CVJM-Haus, Gertenbachstr.

Freitag, 19.11.: 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1,5 Jahre) Gemeindeg.
Sonntag, 21.11.: 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Hanna Lehnert, 15.00 Musikalische Besinnung mit dem Posaunenchor Lüttringhausen auf dem Evangelischen Friedhof Lüttringhausen, 16.00 Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen mit Pfarrerin Kristiane Voll

Montag, 22.11.: 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 4 Monate), 18.00 Probe Gospelchor, C. Gottwald, 19.30 Probe Kirchenchor (alle Gemeindeg.)
Dienstag, 23.11.: 16.00 Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), Gemeindeg.

Mittwoch, 24.11.: 9.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), 15.00 FrauenForum, (alle Gemeindeg.)
Donnerstag, 25.11., 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1 Jahr), Gemeindeg., 10.00 Gottesd. Haus Clarenbach, Pfarrerin Kristiane Voll, 16.00 Bibelkreis CVJM-Haus Gertenbachstr.

Freitag, 26.11.: 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1,5 Jahre), 15.00 Seniorenkreis mit Pfarrerin Hanna Lehnert (Gemeindeg.)
Sonntag, 28.11.: 1. Advent 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Oliver Rolla, 10.30 Ökum. Kleinkind-Gottesdienst, Gemeindeg., 16.00 Adventsmusik mit Kantor Christian Gottwald und viele Mitmusizierenden

Montag, 29.11.: 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 4 Monate), 15.00 Der fröhliche Tanzkreis, 18.00 Probe Gospelchor mit C. Gottwald, 19.30 Uhr Probe Kirchenchor, C. Gottwald, (alle Gemeindehaus)

Dienstag, 30.11.: 16. Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), Gemeindehaus
Mittwoch, 01.12.: 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 8 Monate), Gemeindeg.

Donnerstag, 02.12., 9.00 Eltern-Kind-Grp. (ab 1 Jahr), Gemeindeg. 10.00 Gottesdienst Haus Clarenbach, mit Pfarrer Oliver Rolla, 16.00 Bibelkreis CVJM-Haus, Gertenbachstr.

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM
www.cvjm-luettringhausen.de

Montags: 17.30 Jungengruppe „Legends“ (ab 7.Kl.)
Dienstags: 17.00 Jungenjugendarbeit „Pixels“ (2.-6.Kl.), 18.00 Mädchengruppe „Butterflys“ (9.-11.Kl./Q1)
Mittwochs: 17.00 Mädchenjugendarbeit „Die Schlümpfe“ (2.-4.Kl.)

Donnerstags: 18.00 Mädchengruppe „Pink Panthers“ (7./8.Kl.)
Freitags: 17.00 Mädchenjugendarbeit „Best Friends“ (5./6.Kl.)

Weitere Angebote des CVJM
Montags: 18.00 Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)
Dienstags: 19.30 Tischtennis f. Erw. (Jahnhalle)
Donnerstags: 16.00 Bibelkreis (CVJM-Haus) 17.00 Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Sonntag: 21.11.: 11.30 Hl. Messe
Messe
Donnerstag: 23.11. und 30.11.: 9.00 Frauenmesse
Sonntag, 28.11.: 10.30 Ökumen. Kleinkindergottesd. (evang. Gemeindehaus) 11.30 Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 19.11.: 17.00 Vesper, Diakon Raillon
Sonntag: 21.11.: Gottesd. Pfr'in Schröder-Möring
Freitag: 26.11.: 17.00 Vesper, Diakon Kirschbaum
Sonntag: 28.11.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Sonntag, 21.11.: 10.30 Gottesd. mit Tobias Meier, Herborn
Sonntag, 28.11.: 10.30 Gottesd. mit Rolf Hilger, Ronsdorf

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lenneper
www.evangelisch-in-lennep.de
Freitag, 19.11.: Stadtkirche 18.00 AbendStille entfällt!

Samstag, 20.11.: Stadtkirche 11.00 Ök. Marktgebet
Sonntag, 21.11.: Stadtkirche 10.00 Gottesd. Pfr'in Peters-Göbbling, 15.00 Gottesd. zum Ewigkeitssonntag zum Gedenken an die Verstorbenen, Pfr'in Giesen
Waldkirche 11.15 Gottesd., Prädik. Knoppik. Gh. Hardtstraße 11.15 Familienkirche, Diak. Steckling.

Freitag, 26.11.: Stadtkirche 18.00 AbendStille, Prädik. Haumann

Samstag, 27.11.: Stadtkirche 11.00 Ök. Marktgebet
Sonntag, 28.11.: Stadtkirche 10.00 Gottesd. Prof. Ohst
Waldkirche 11.15 Gottesd. Pfr. i. R. Pitsch
Gh. Hardtstr. 11.15 Fam.Kirche Diakonin Loch



Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper
www.st.bonaventura.de
Freitag, 19.11.: 19.00 Taizé-Gottesdienst

Samstag, 20.11. 16.30 Taufe, 18.00 Vorabendmesse
Sonntag, 21.11.: 10.00 Hl. Messe - mit Meßdienerneinführung 11.15 Spaniermesse
Mittwoch, 24.11.: 17.00 Rosenkranzgebet

Freitag, 26.11.: 19.00 Hl. Messe
Samstag, 27.11.: 15.00, 16.30 Taufe, 18.00 Vorabendmesse
Sonntag, 28.11.: 10.00 Hl. Messe, 11.15 Spaniermesse
Mittwoch, 01.12.: 17.00 Rosenkranz

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper
feg-remscheid-lennep.de
Sonntag, 21.11.: 10.30 F. Woosmann Gottesd. mit Abendmahl *
Sonntag, 28.11.: 10.30 E. Voigt Gottesd. *
*Präsenzgottesd., parallel über YouTube.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Apotheken-Notdienst vom 18.11. bis 02. 12.

Donnerstag, 18.11.:
Apothek am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Freitag, 19.11.:
Apothek am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Samstag, 20.11.:
Süd-Apothek

Lenneper Str. 6
Telefon: 3 17 19

Sonntag, 21.11.:
Bergische-Apothek
OHG

Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41

Montag, 22.11.:
Falken-Apothek
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Dienstag, 23.11.:
Regenbogen-Apothek im Kaufland
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Mittwoch, 24.11.:
Apothek im Allee-Center
Allee Str. 74
Telefon: 4 92 30

Donnerstag, 25.11.:
easyApothek Lenneper

Wupperstr. 17
Telefon: 4696 90

Freitag, 26.11.:
Punkt-Apothek
Allee Str. 68
Telefon: 69 28 00

Samstag, 27.11.:
Bären Apothek Zentrum Süd
Rosenhügel Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Sonntag, 28.11.:
Vieringhauser-Apothek
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Montag, 29.11.:
Bären Apothek Allee-
straÙe
Allee Str. 94
Telefon: 2 23 24

Dienstag, 30.11.:
Röntgen-Apothek

Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Mittwoch, 01.12.:
Pinguin-Apothek am Markt
Allee Str. 2
Telefon: 2 80 16

Donnerstag, 02.12.:
Adler-Apothek
Allee Str. 11
Telefon: 92 30 01

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Hospizbau kann beginnen

Aufgrund der gestiegenen Baukosten muss der Förderverein noch einmal die Spendentrommel rühren.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Seit bald zehn Jahren kämpft Andreas Holthaus, Vorsitzender des Fördervereins Christliches Hospiz Bergisches Land, gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen nun schon dafür, den Bau eines stationären Hospizes zu realisieren. Durch zahlreiche Spendenaktionen und prominente Unterstützung hatte es der Verein geschafft, in den vergangenen Jahren genügend Geld für die Realisierung des Projektes zu sammeln. Insgesamt 2,5 Millionen stehen für Bau und Inneneinrichtung zur Verfügung.

Das passende Grundstück für das rund 4.000 Quadratmeter große ebenerdige Gebäude mit Kapazitäten für zehn Zimmer fand der Verein nach langer Suche vergangenen Herbst in Bergisch Born. Damals rechneten Bauherren und Architekten damit, dass möglicherweise im April 2022 Eröffnung gefeiert werden könnte. Doch der Zeitplan verschiebt sich. Erst diese Woche erteilte die Stadt die Baugenehmigung. Baustart ist nun für Anfang 2022 geplant,



Baudezernent Peter Heinze (2.v.r.) überreicht die Baugenehmigung an den Geschäftsführer der Betreibergesellschaft Peter Siebel (2.v.l.), Förderverein-Vorsitzenden Andreas Holthaus (r.) und Architekt Daniel Wiedenkeller.

Foto: Segovia

sodass die Eröffnung – sofern es keine weiteren Verzögerungen gibt – im Frühjahr 2023 gefeiert werden könnte. Der Verein rückt seinem lang verfolgten Ziel damit sehr viel näher. Doch auch den Förderverein stellt die Pandemie nun vor neuen Herausforderungen.

Weil allgemein die Baukosten explodiert sind und alles teurer geworden ist, steigt auch der Preis für die Realisierung des

Hospizes von 2,5 Millionen Euro auf nunmehr 3,3 Millionen Euro, hat Architekt Daniel Wiedenkeller berechnet. „Wir müssen also noch mal die Spendentrommel rühren“, kündigt Holthaus an. Unterstützung im Innenausbau haben dem Verein bereits hiesige Firmen wie Gira und Vaillant zugesagt, aber auch der Remscheider Journalist Horst Kläuser hat sich bereit erklärt, eine weitere Aktion

zugunsten des Hospizes zu organisieren. Eine offenstehende Aufgabe, die bis zur Eröffnung noch erledigt werden muss, ist beispielsweise die Suche nach Fachpersonal für die Pflege der bis zu zehn Bewohner, die ihre letzten Lebensstage im Hospiz verbringen werden. 35 Mitarbeitende, kalkuliert Peter Siebel, künftiger Geschäftsführer des Hauses, wird das Hospiz benötigen. „Wir haben auch schon

einige Bewerbungen erhalten.“ Große Sorgen, dass er bis zur Eröffnung nicht genügend Personal findet, scheint sich Siebel derzeit nicht zu machen. Die Arbeitsbedingungen im Hospiz seien aufgrund des großen Personalschlüssels für die Pflegefachkräfte wesentlich angenehmer. Auch von Mitarbeitern aus den beiden Betreibergesellschaften Diakonie Station und Caritas gebe es bereits Interesse.

Gut zu wissen

Finanziert wird der Betrieb des Hospizes hinterher zu 95 Prozent von den Krankenkassen. Fünf Prozent, rund 75.000 Euro pro Jahr, muss der Förderverein aufbringen. Vorsitzender Andreas Holthaus geht derzeit davon aus, dass die geplanten zehn Zimmer nicht mal ansatzweise den langfristigen Bedarf an stationären Hospizplätzen decken wird. Ein Anbau in Bergisch Born wird aber ausgeschlossen. Wenn erweitert werden müsste, dann mit einem zweiten Standort, um den heimeligen Charakter des Hospizes nicht zu gefährden. www.bergisches-hospiz.de

Ruine bleibt ein Sicherheitsrisiko

Im alten Möbelhaus am Lenneper Bahnhof geriet Unrat in Brand. Die Abbruchgenehmigung für das baufällige Gebäude verliert Ende des Monats ihre Gültigkeit.

(sbo) Zwei Mal kam es letzte Woche zu einem Brand im alten Möbelhaus am Lenneper Bahnhof. Dort hatten Passanten eine Rauchentwicklung bemerkt und gemeldet. Wie sich herausstellte, war dort Unrat in Brand geraten. Mittels Drehleiter musste das Feuer gelöscht werden. Anschließend nahm die Feuerwehr eine Belüftung des verrauchten Objektes vor. Das baufällige Gebäude gehört einem Investor, der dort Wohnbebauung errichten



will. Vor zwei Jahren bereits erteilte die Stadt die Abbruchgenehmigung für die marode Bausubstanz samt Baugenehmigung. Doch nach wie vor tut sich dort nichts und die Bauten, die einst ein Möbelhaus beheimateten, fristen ein trauriges Dasein. Die erteilte Genehmigung zum Abbruch des Gebäudes verliert indes Ende November

Mehr als abbruchreif - die Bauten am Lenneper Bahnhof.

Foto: LLA/Archiv-bona

2021 ihre Gültigkeit, heißt es in der Mitteilungsvorlage für die Bezirksvertretung Lenneper. Eine Verlängerung dieser sei rechtlich nicht möglich. Der Eigentümer führe anstelle des geplanten Abbruchs Sicherungsmaßnahmen am Gebäude durch. Er komme damit seiner Verpflichtung zur Verkehrssicherung eigenverantwortlich und auch nach Aufforderung nach. Die Kosten für die Feuerwehreinsätze würden ihm in Rechnung gestellt.

950 Euro fürs Lüttringhauser Sternendorf

Eine Woche nach dem ersten Spendenaufruf zeigt sich Lüttringhausen spendabel.

(red) Die ersten Spenden sind eingegangen und das Spendenkonto des Heimatbund Fördervereins beginnt sich zu füllen. Stand Montag sind nur eine knappe Woche nach dem ersten Spendenaufruf bereits 950 Euro gespendet worden, damit sich das „Dorf“ einmal mehr an der heimeligen Festbeleuchtung während der Advents- und Weihnachtszeit erfreuen kann. Doch kosten der Betrieb, die Instandhaltung und auch notwendige Neuanschaffungen für die Herrnhuter Sterne Jahr ums Jahr Geld. So danken Vorstand und Beirat des Heimatbundes den Bürgerinnen und Bür-



gern vor Ort erneut für ihre Bereitschaft, das Sternendorf mit ihren Zuwendungen großzügig zu unterstützen. Die ersten Spender sind Hans Peter Schmitz, Dr. Klaus Gerhard

Heitkamp, Margarete Elisabeth Deuß, Horst Urspruch, Susanne Hahn, Jürgen Beilfus, Günter Maar, Hagen und Ruth Feldsieper, Christiane Karthaus, Peter Beckmann, Marita Gebus-Mus, Rudolf und Sabine Altmann, Markus Stephan Vos, Wolfgang und Erika Vahrenholt, Boris Plesnik, Heidrun Schmitz, Dr. Hans-Georg und Regina Jung sowie Werner und Hannelore Wengenroth. Berücksichtigt wurden alle Spendeneingänge bis einschließlich Sonntag. Weitere Spenden sind willkommen. Zuwendungen unter dem Stichwort „Weihnachtsbeleuchtung“ können auf die

Konten des Heimatbund-Fördervereins e.V. bei der Stadtparkasse Remscheid IBAN DE66 3405 0000 0000 222224 oder bei der Volksbank im Bergischen Land IBAN DE22 3406 0094 0004 6398 11 eingezahlt werden.

Bitte bei der Spende die Adresse angeben. Bis 200 Euro gilt der Kontoauszug als Spendenbescheinigung. Sofern die Spender nicht ausdrücklich widersprechen, werden ihre Namen ohne Nennung des Spendenbetrags im Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger veröffentlicht.



Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 18.11. bis 2.12.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 19.11, Sa. 20.11. und So. 21.11. sowie Mi. 24.11.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Lüttringhausen

Kinderarztpraxis
Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25

Fr. 26.11, Sa. 27.11. und So. 28.11. sowie Mi. 01.12.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Kirchner/Sprenger
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage
10-21 Uhr
Tel.: 021 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 20.11. 14 - 20 Uhr

So. 21.11. 08 - 20 Uhr
A. Paas
Rosenstr. 13
42897 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 7 09 00

Sa. 27.11. 14 - 20 Uhr
So. 28.11. 08 - 20 Uhr
Dr. St. Schubert
Barmer Str. 37
42899 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 46 38 88

Beckmann
...SCHMECKT MAN.
Herbstkruste
750g €3,85
1000g = €5,13
Enthält: glutenhaltiges Roggengemehl und Weizenmehl, Malzmehl aus Gerste, Sesamsamen, Süßholzwurzel. Kann Spuren von Mandeln, und Walnüssen enthalten.

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

REINER SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

ROLAND RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

ABUS
Security Tech Germany
Jede Minute ein Einbruch.
Sichern Sie Ihr Eigentum!
Besuchen Sie unsere Musterausstellung
RUHL
Rolläden Markisentechnik
Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore
Reparatur-Service
Telefon 0 21 91 / 8 42 27 16
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

ROLLADEN
EINER
Z
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

www.bergische-volksbank.de

BET DER echten BANKERIN UM DIE ECKE
gibt es keinen hastigen Kaffee to go.
Als verlässliche Bank vor Ort sind wir nicht auf dem Sprung. Wir haben mehr als einen Augenblick Zeit für Ihre Finanzthemen. Kommen Sie in der Kölner Straße 64 vorbei und bleiben bei einer echt bergischen Volksbank in Lenneper. Terminvereinbarung unter 02191 699-111.

Volksbank im Bergischen Land

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Fünfköpfige Familie sucht freistehendes Haus, Reihenh. oder Doppelhaus, mit Garten u. mögl. Keller im Raum Lennep/Lüttringhausen zum Kauf.
Mobil.: 01578 / 5 55 51 95

Polizeibeamter und HR-Managerin (junges Ehepaar) suchen ETW/Haus zum Kauf in Wuppertal/Remscheid.
Tel. 0172/3929010

**Lüttringhauser
Lenneper Anzeiger**
Immer aktuell und total lokal!
Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191/50663
www.luettringhauser-anzeiger.de

Stellenangebote

**Wir suchen
Reinigungskraft
(m/w/d) für unserer
Büroräume,
3 x wochentlich, flexibel**
Tel.: 0202 / 97 67 172

Wir suchen
**exam. Pflegefachkräfte und
Pflegeassistent mit LG1 und LG2**
Teilzeitkräfte für Spätdienste
Aushilfen für das Wochenende
und Hauswirtschaftskräfte.

Praxisedienst CaSa

Küppelsteiner Str. 35
42857 Remscheid
☎ (021 91) 4 22 35 22
info@pflegedienst-casa.de

Stellengesuche

DACHDECKER
Reparatur, Sanierung, Wartung,
Sturmschäden, Winterdienst
Bedachungen M. Neumann,
Remscheid
TEL: 01575/2214069

Wir suchen Sie!

Für unsere besten eingeführten lokalen und regionalen Titel suchen wir einen Mediaberater (m,w,d)
Sie haben Freude an der Kundenberatung?
Sie haben Erfahrung im Verkauf – möglichst für print und online?
Sie sind innovativ und kommunikativ?
Dann kommen wir ins Gespräch.

Gerne stellen wir Ihnen Ihre Aufgaben, Ihren Arbeitsplatz und die Vergütungsmodalitäten in einem persönlichen Gespräch vor.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung schriftlich an die Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG.
Gertenbachstraße 20 | 42897 Remscheid | Tel.: 02191 / 50 663 oder per Mail an anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Verschiedenes

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

harmraum
Trauerbegleitung harmraum
Brigitte Fröhlich
Gertenbachstr. 26
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 69 19 040
Mobil 0163 153 76 96
Mail harmraum@gmx.biz

Suche, mittelgroßen künstlichen Weihnachtsbaum (Spende), zu Dekorationszwecken, für eine gemeinnützige Organisation.
Tel.: 0174- 16 5 17 62

**Erfahrene Pädagogin erteilt
Nachhilfe in Deutsch Sek I und
Deutsch als Zweitsprache.**
Einzelunterricht
Tel: 0178 615 64 32
und-jetzt-du@gmx.de

Der Neue im Revier

Lüttringhauser ist neuer Bezirksbeamter der Polizei in Lenneper.

VON ANNA MAZZALUPI

Er ist der Neue im Revier: Thorsten Laube. Der 49-Jährige Lüttringhauser ist Polizeihauptkommissar und seit 1. Oktober Lenneps neuer Bezirksdienstbeamter. Der zweifache Familienvater wohnt am Goldenberg, kennt aber Lenneper bereits sehr gut aus seinen Einsätzen aus dem Streifendienst bei der Polizeiinspektion Remscheid, bei der fast 20 Jahre im Einsatz war.

Polizist als Ansprechpartner

Laube begann seine Polizistenbildung 1991 in Brühl. Nach Stationen bei der Hundertschaft und rund sieben Jahren im Polizeipräsidium Leverkusen verbrachte er die meiste Zeit der insgesamt 26 Jahre Streifendienst in seiner Heimatstadt. Dazu gehörten unterschiedliche Einsätze. Bei Schichtbeginn wusste der Polizeibeamte nicht, was ihn erwarten würde. Angefangen von heftigen Schlägereien, über eine Verfolgungsjagd mit schwerem Unfall als Folge bis hin zum Mordfall habe er im Grunde alles erlebt, was ein Polizist in seinem Berufsleben erleben kann, merkt er an. „Mir hat zwar der Einzeldienst bis jetzt noch Spaß gemacht, aber ich wollte in den nächsten zwölf Jahren gerne auch noch etwas anders machen“, begründet er nun den Wechsel vom Schichtdienst in die ruhigere und routiniertere Arbeit als „Dorfsheriff.“ Dabei



Thorsten Laube, neuer „Dorfsheriff“ in Lenneper, kennt seine neue Wirkungsstätte gut. Foto: mazz

ist aber gerade zu Beginn der neuen Job voller neuer Erfahrungen. Vieles begleitet der Polizist nun nämlich zum ersten Mal – so wie etwa den Martinzug Anfang November. Auf den Kontakt und den persönlichen Austausch mit den Lenneperinnen und Lennepern freut er sich sehr. „Wer mag, kann mich da jederzeit ansprechen“, betont Laube, dessen Bezirke vor allem Hackenberg, Hasenberg und Bergisch Born beinhalten. Aktuell betreut er aber auch Alt-Lenneper, weil seine Kollegin zurzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht im Dienst ist. Beim Umgang mit den Bürgern will er immer fair bleiben und zu sei-

nen Fehlern stehen, nennt er seinen eigenen Anspruch an sich als Polizist. Dass er diesen Beruf überhaupt ergriffen hat, war eher Zufall. Ursprünglich hatte sich Laube nach dem Abitur für eine Schreinerlehre interessiert und bereits eine Lehrstelle sicher. Ein Gespräch mit einem bekannten Polizisten brachte ihn erst auf die Idee, sich zu bewerben. Geblieben ist er aufgrund des guten Zusammenhalts der Kollegen. Das gibt es auch beim Team auf der Lenneper Wache, betont er. Als neuer Bezirksdienstbeamter möchte er zukünftig vor allem daran arbeiten, dass die Menschen den Polizisten auch als Ansprech-

partner sehen – gerade die Jugendlichen. Deshalb möchte er auch die präventive Arbeit an den Schulen fortführen, die auch seinem Vorgänger Dirk Flick immer ein besonders Anliegen war. Allerdings nicht in Form von Vorträgen, sondern durch Besuche auf dem Schulhof während der Pausen, ergänzt er. Das Lehrpersonal sei offen für das Angebot. Laube hofft, auf diese Weise zum Beispiel zu Konfliktlösungen beitragen zu können. „Ich habe selbst zwei Söhne. An ihrer Schule gab es das nicht. Ich bin aber sicher, dass durch ein Gespräch mit einem Polizisten gewisse Situationen anders verlaufen können.“

Schützenfest in Düsseldorf

(red) Die jüngsten Rollhockeyspieler der IGR Remscheid legten vor begeisterten Eltern und Betreuern ein furioses Ergebnis in der Landeshauptstadt vor. Trainiert von Sara Sousa, Arne Beck und Leonard Schmidt erzielte der IGR-Nachwuchs 17 Tore gegen den Tus Düsseldorf-Nord, der nur drei Mal das Tor traf. Erfolgreich für die IGR waren Mannschafts-

kapitän Noah Wienberg, die Torleute Lenja Haumann und Jakob Reisinger sowie die Feldspieler Emil Decius, Farin Jungbluth, Finn-Luca Schimmelpfennig, Ben Kulik und Sophie Bai.

Die hoffnungsvollen Nachwuchstalente der IGR Remscheid feierten die Gegner aus der Halle.

Foto: IGR/Haumann



Studentenstadt Lenneper?

Über 80 Wohnungen stehen im Lenneper Ortskern leer. Da bringt die Politik die Idee von Studentenwohnen ins Gespräch.

(sbo) Kann die Lenneper Altstadt zu einem studentischen Wohnquartier entwickelt werden, in dem künftig möglichst zusammenhängender Wohnraum für die Studierenden der Bergischen Universität Wuppertal und anderer Hochschulen zur Verfügung steht? Diese Idee heben die Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke auf Tapet. Die Verwaltung möge diesen Vorschlag prüfen, heißt es in dem Antrag, der unter anderem in der Sitzung der Bezirksvertretung Lenneper am 24. November beraten werden soll.

Impuls zur Belegung geben

Zur Entscheidungsfindung soll ein detailliertes Leerstandskataster für Wohnraum und Gewerbeflächen im historischen Ortskern und seiner unmittelbaren Umgebung erstellt werden. Davon erhoffen sich die Initiatoren Aufschluss über Art, Umfang und Dauer der Leerstände und deren Eigentums-

verhältnisse sowie die Möglichkeiten zur Nutzungsänderung – zum Beispiel von Gewerbe zu Wohnen – und Erkenntnisse über die Auflagen des Denkmalschutzes. Mit den Immobilieneignern sollen genauso Gespräche geführt werden wie mit Studierenden-Sozialwerken. Hintergrund der Initiative ist der deutlich sichtbare Leerstand in der Lenneper Altstadt, sowohl bei Gewerbe als auch bei Wohnimmobilien. Die Stadtverwaltung listet dort alleine 83 Leerwohnungen auf. Eine Vermarktung erscheint schwierig, da viele Wohnungen in der Altstadt sanierungsbedürftig und überdies für viele Zielgruppen nicht besonders attraktiv sind. Junge Familien stören sich oft an zu kleinen und schlecht geschnittenen Wohnungen, meist ohne Garten oder Balkon und mit unzureichenden Parkmöglichkeiten. Und ältere Menschen vermissen Barrierefreiheit in den denkmalgeschützten Gebäuden. Für die meisten Stu-



Lenneper – hier eine Ansicht vom Gänsemarkt – könnte ein attraktives Pflaster für Studentenwohnen werden. Dieser Vorschlag soll geprüft werden. Foto: Sbo

derenden seien diese Faktoren in der Regel weniger problematisch, glauben die Fraktionen. Für sie seien vielmehr der Wohnpreis, die Erreichbarkeit der Hochschule und die Nahversorgung bei der Wohnungs-

suche vordergründig. In den meisten Universitätsstädten sei die Wohnlage für Studentinnen und Studenten so schwierig, dass sie täglich weite Strecken pendeln oder noch in ihrem Elternhaus wohnen bleiben. Das Lenneper Zentrum biete mit ausgezeichneter Nahversorgung und ausreichenden gastronomischen und kulturellen Angeboten eine attraktive Alternative. Hinzu komme eine gute Zugverbindung zu den Hochschulen in Wuppertal und Düsseldorf und eine schnelle Autobahnbindung. Auch der Mietspiegel sei im Gegensatz zu vielen Universitätsstädten noch moderat. Interessant scheinen auch die Fördermöglichkeiten des Landes NRW für den Bau und die Modernisierung von Wohnraum für Studierende und Auszubildende. Insgesamt verbinden die Fraktionen mit ihrem Vorstoß die Hoffnung, einen Impuls für eine positive Entwicklung der Altstadt zu geben.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 021 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de
Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.

**KFZ-CENTER
A. Schmidt e.K.**
Inh. Matthias Dannaks
Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
Ringstraße 61b · 42897 RS-Lenneper
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Bauelemente

bauelemente kirchhoff
türen - tore - fenster - antriebe
Telefon: 021 91 / 4 60 17 64
Mobil: 01 51 / 22 31 00 99
Fax: 021 91 / 4 60 26 49
E-Mail: kibau2016@web.de

Computer

Gotzmann Computer
Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 4 61 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
Haushaltsgeräte,
Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
Ihr **essava**-Fachhändler für Lüttringhausen
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung.
Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Gesundheit

Remscheid-Lenneper
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Heizöl

Premium-Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Palliative Versorgung

SAPV Remscheid
SPECIALIZED ASSISTANCE
PALLIATIVE VERSORGUNG
Den letzten Weg
gemeinsam gehen
0179 23 55 711
WWW.SAPV-RS.COM

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll
Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Trauerbegleitung

harmraum
Trauerbegleitung harmraum
Brigitte Fröhlich
Gertenbachstr. 26
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 69 19 040
Mobil 0163 153 76 96
Mail harmraum@gmx.biz

Umwitz

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER
International GmbH
Umwitz In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
☎ (021 91) 9272 82

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Stefanie Bona
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption: Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung:
Gabriele Sander, Telefon (021 91) 50663
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Gesamtauflage: 25.000

Anzeigenberatung: Rosemarie Emde
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 5 06 63
Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55, ab 1. Januar 2021. Bezugspreis 95,20 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 2. Dezember 2021

Entspannte Mütter

Mit dem Service der „Hebammen-Visite“ auf der Wöchnerinnen-Station will das Sana-Klinikum Mütter nach der Entbindung in der Frauenklinik stärken.



Lisa Ducherow, Stationsleitung der Entbindungsstation (l.) und die leitende Hebamme Andrea Steinhilber (M.) kümmern sich um Natalia Gammel mit Adrian. Foto: Segovia

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Neben Chef-, Stationsarzt und Schwester begleitet seit einigen Monaten auch eine Hebamme die täglichen Visiten auf der B04, der Entbindungsstation des Sana-Klinikums Remscheid und steht den frisch gebackenen Mamis für alle Fragen rund um Geburt und Umgang mit dem Neugeborenen offen. Eine Aufgabe, die vorher die Pflegekräfte übernahmen, für die aber – wie so häufig – gar nicht so viel Zeit zur Verfügung stand.

Viele Fragen, viele Antworten
Dabei sind die Frauen nach der Geburt trotz oder gerade aufgrund der Fülle an Informationen häufig verunsichert, haben Chefärztin Kathrin Eik-

holt und der leitende Oberarzt Dr. Thomas Büsser in den vergangenen Jahren festgestellt. Um ihnen gerecht zu werden und die Schwestern nicht zusätzlich zu belasten, hat das Sana-Klinikum eine weitere Stelle geschaffen, um die Hebammen-Visite zu realisieren. Eine Hebamme, die auch im Kreißsaal zugegen war, übernimmt in der Regel auch am Tag danach die Visite. Denn häufig hätten die Frauen noch Fragen zum Geburtsablauf, die dann mit der anwesenden Hebamme besprochen werden können. Doch nicht nur als psychologische Stütze ist die neue Hebammen-Visite gedacht, sondern auch ganz praktisch, um über das Stillen zu informieren oder beim „Bonding“ (Aufbau der elterlichen Bindung zum Kind) zu

unterstützen. Im Fall von Kaiserschnitten betreuen die Hebammen während des Klinikaufenthaltes der Frauen auch den Heilungsprozess. Die Visite, das haben die Mitwirkenden in den vergangenen Monaten erfahren dürfen, kommt bei den Müttern sehr gut an. Auch das Klinikpersonal ist durch den neuen Service enger zusammengerückt. Denn für die Hebammen-Visite wurden neue Konzepte zur Standardisierung erarbeitet und alle Mitarbeiter darin geschult. Außerdem sorgt der neue Service nicht nur für entspannte Patientinnen, sondern auch für zufriedener Schwestern und Hebammen. Durch die Zusammenarbeit nämlich lernen beide Berufsgruppen viel voneinander und die Schwestern haben zudem durch die Unterstützung der Hebammen mehr Zeit, um sich um andere Patienten zu kümmern, erklären Hebamme Andrea Steinhilber und Schwester Lisa Ducherow. Derzeit steht die Hebammen-Visite täglich zwischen 8 und 12.30 Uhr zur Verfügung. Künftig, so der Wunsch, sollen die Zeiten ausgeweitet werden.

Gut zu wissen

Zwischen 1.300 und 1.400 Kinder werden pro Jahr im Sana-Klinikum geboren. Die Frauenklinik an der Burger Straße genießt einen guten Ruf und erfreut sich bei werdenden Eltern großer Beliebtheit. Mit dem Hebammen-Service hat das Sana-Klinikum ein weiteres Alleinstellungsmerkmal. Insgesamt 24 Hebammen, zwei davon in Vollzeit, 18 Schwestern und 16 Ärzte kümmern sich auf der B04 um die Mütter und ihre Säuglinge.

Neu aufgestellt

Dietmar Volk ist neuer Vorsitzender der CDU-Lüttringhausen.



Der neue Vorstand der CDU-Lüttringhausen: Andreas Stuhlmüller, Gunter Galli, Susanne Pütz, Pauline Rützenhoff und Albrecht Franz (vorne v.l.) sowie Gerd Langenohl, Jan Holthaus, Michaela Braun, Sebastian Hahn, Vorsitzender Dietmar Volk und Robert Braun (hinten v.l.). Foto: CDU RS

Bei der Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtbezirksverbands Lüttringhausen wurde Ratsmitglied Dietmar Volk zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Andreas Stuhlmüller, der das Amt zwölf Jahre ausgeübt hatte und als Schriftführer dem Vorstand erhalten bleibt. Für sein „unaufgeregtes und gewissenhaft“ ausgeführtes Ehrenamt sprach ihm seine Partei und die CDU-Lüttringhausen großen Dank aus. Gleiches galt den ehemaligen Mitgliedern im Vorstand der Lüttringhauser

Christdemokraten und der Bezirksvertretung, Philipp Veit und Gerd Langenohl. Dietmar Volk möchte Lüttringhausen auch in der Ratsfraktion wieder mehr Gewicht verleihen, kündigte er an. Zu seinen Stellvertretern wurden Sebastian Hahn und Jascha Woeste gewählt. Das Amt der Kassiererin nimmt Michaela Braun wahr. Als Beisitzer wurden Katharina Danzeglocke, Pauline Rützenhoff, Jan Holthaus, Robert Braun, Susanne Pütz, Albrecht Franz, Benjamin Fuhr, Gunter Galli und Ramona Lupo gewählt.

Singen mit Filter

Als einer der ersten Chöre in Deutschland hat der Lüttringhauser Männerchor ein hocheffizientes Luftfiltergerät angeschafft, das während der Chorproben eingesetzt wird und die Raumluft vier- bis fünfmal pro Stunde von Viren und Bakterien reinigt. Angepasst an die Raumgröße säubern fünf Filter alle 12 bis 15 Minuten die Luft komplett. Aufgrund verschiedener Te-

stungen und Zertifikate könne der Hersteller des Luftreinigungsgerätes, die ETS Group Deutschland, garantieren, dass die Raumluft zu 99,99 Prozent gereinigt wird, heißt es vom LMC. Der LMC will mit dem Einsatz des Luftfiltergerätes das Ansteckungsrisiko für seine Sänger minimieren - gerade auch im Hinblick auf die jetzt wieder ansteigenden Zahlen der Corona-Infektionen.

Konfirmation in Lüttringhausen



Auch in diesem Jahr fanden die Konfirmationen in Lüttringhausen unter Corona-Bedingungen statt. So hat auch die Gruppe von Pfarrerin Kristiane Voll und

Jugendmitarbeiter Ralph Sebig kein Gruppenfoto als Erinnerung, sondern eine Collage erstellt. Konfirmiert wurden Hanna Joest, Jakob Werner, Linda Petri, Tom Heinrich,

Rahel Siewert, John-Paul-Patrick Hill, Josefin Gollnow, Mio Behnecke, Mathea Holthaus, Sofia Klemmer, Julia Heynen, Dennis Bauer, Sophie Becker-Neu, Lilly Theunissen,

Karl Storch, Samy Puca, Lina Jürgens, Maximilian Mengel, Lena Surendorf, Aaron Sonntag, Luca Seminatore, Jule Bauer, Tom Deutscher, Leonie Berg, Emilia Ludwig, Fenja

Belthle, Anton Pahl, Nina Kowitzki und Laura Kotthaus, die nicht auf dem Bild zu sehen ist.

Herzliche Glückwünsche!



Professionelle Hautanalyse in Kooperation mit Eucerin in Ihrer Falken-Apotheke

Am: 30.11. 2021

Unterstützend mit professioneller Fachberaterin

PFLEGE HAUTNAH ERLEBEN!

vom 29.11 - 03.12.2021

gewähren wir 10% Rabatt
auf das gesamte Eucerin-Sortiment

VEREINBAREN SIE IHREN PERSÖNLICHEN TERMIN!
Tel.: 0 21 91 - 5 01 50, Barmer Straße 17, 42899 Remscheid

ANZEIGE

Personalisierte Regenschirme zu Weihnachten



In diesem Jahr findet wieder die beliebte Weihnachtsaktion im FARE®-Werksverkauf in Lüttringhausen statt. Ab sofort bis einschließlich Samstag, den 4. Dezember hat jeder Kunde, der einen Regenschirm kauft, die Möglichkeit, zum Aufpreis von 5 Euro einen passenden, individuell gravierten Namenssticker zu bestellen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Der Namenssticker wird pünktlich vor Weihnachten fertig gestellt und in den ausgewählten Schirm eingeklebt. Jeder Kunde kann sein fertiges Modell in der Zeit vom 13. bis zum 23. Dezember im Werksverkauf abholen, so dass es pünktlich unter dem Weihnachtsbaum liegt. Eine originelle und persönliche Geschenkidee, die auch einen echten Nutzen hat: so kann man auch bei regnerischem Wetter die frische Luft und bergische

Natur genießen. Geboten wird eine Auswahl aus mehr als 50 qualitativ hochwertigen Schirmmodellen – ob mit reflektierenden Elementen, besonders klein und mit weniger als 100 g Gewicht oder mit Pfötchensign und integrierten Kotbeutel im Griff für die Gassirunde. Die Mitarbeiter beraten gerne bei der Auswahl des richtigen Modells, das auch für den individuellen Aufkleber geeignet ist. Der Werksverkauf, Remscheider Straße 169, Telefon 8 90 25 11 ist jeden Montag, Dienstag und Donnerstag sowie jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, 16. Dezember, mit verlängerter Öffnungszeit bis 18 Uhr. Vom 27. Dezember bis 1. Januar 2022 bleibt der Werksverkauf geschlossen und öffnet ab dem 3. Januar wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Donnerstag, den 16.12. bis 18 Uhr geöffnet!

Weihnachts-Aktion

Kauft euren Schirm und bestellt für nur 5,- € einen individuellen Laser-Sticker mit Wunschnamen dazu!

Alle Bestellungen werden bis einschließlich 04. Dezember gesammelt. Vom 13. bis zum 23. Dezember können die fertigen Schirme während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Remscheider Str. 169, 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Tel.: +49 2191 8302511

Jeden 1. Samstag im Monat geöffnet von 9 - 13 Uhr!

fabrella.de/de/werksverkauf

Gesundheit

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Hilfe für pflegende Angehörige

1,76 Millionen Pflegebedürftige in Deutschland werden allein durch Angehörige gepflegt.

(red) Rund 80 Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause von ihren Angehörigen versorgt. Die wenigsten erhalten dabei Unterstützung von Pflegediensten. Die durchschnittliche Pflegedauer liegt bei sieben Jahren. „Wer über einen längeren Zeitraum einen Menschen pflegt, kommt irgendwann an seine seelischen und körperlichen Grenzen. Die Belastungen sollte niemand unterschätzen“, so Dirk Görger, Pflegeexperte der DKV.

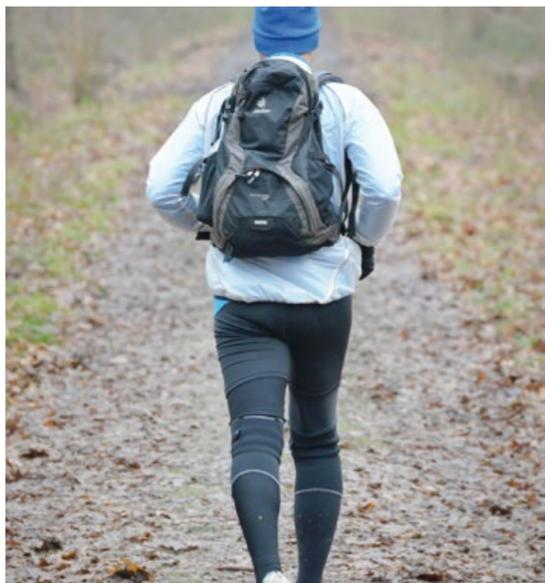
Doch können verschiedene Leistungen für Entlastung sorgen. Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 haben auf die sogenannten Verhinderungspflege jährlich bis zu sechs Wochen Anspruch. Eine regelmäßige Inanspruchnahme von professioneller Tages- und Nachtpflege durch Pflegeeinrichtungen kann ebenfalls Erleichterung bringen. Oder ein gemeinsamer Urlaub mit dem Pflegebedürftigen, passende

Angebote gibt es beispielsweise bei speziellen Pflegereiseveranstaltern und -hotels. Auch die Unterstützung von Besuchs- und Betreuungsdiensten durch Ehrenamtliche oder professionelle Pfleger für einige Stunden in der Woche kann Angehörige entlasten, die zudem Anspruch auf eine Kur haben. Seit 2019 sogar dann, wenn auch eine ambulante Versorgung des Pflegebedürftigen reichen würde. Die Versorgung des Pflegebedürftigen kann während dieser Zeit beispielsweise über eine Kurzzeitpflege oder eine Ersatzpflege organisiert werden. Auch finanzielle Unterstützung sorgt für Entlastung: Wer pflegebedürftig ist, hat Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung.

Weitere Fördermöglichkeiten zum altersgerechten Wohnen und Umbauen bietet die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Sport im Freien stärkt das Immunsystem

Wer im Herbst und Winter trainiert, sollte einige Tipps beherzigen.



Herbst und im Winter asphaltierte und beleuchtete Wege, zum Beispiel in Wohn- und Industriegebieten.

- Wer bei Dunkelheit unterwegs ist, sollte auf die eigene Sicherheit achten. Eine LED-Lampe für die Stirn hilft, Hindernisse rechtzeitig zu erkennen. Reflektoren an Armen und Schuhen sowie helle Kleidung lässt Läufer von anderen Verkehrsteilnehmern auch bei schlechter Sicht und Dunkelheit gut erkennen

- Grundsätzlich gilt in der kalten Jahreszeit: Richtig aufwärmen und nicht gleich loslaufen! Wer seine Muskeln vorher dehnt, kann Zerrungen und Muskelverhärtungen vorbeugen. Weil es im Winter länger braucht, um die Muskulatur geschmeidig zu machen, sollte für das Warm-up genügend Zeit eingeplant werden.

- Eine weitere Alternative zu einem nassen, kalten Lauf im Dunkeln: Eine Laufeinheit im Fitness-Studio oder ein kleines Workout zu Hause absolvieren. Bei diversen Übungen kann man sich optimal dem Ganzkörpersport widmen und Ausdauer und Kraft trainieren. So hat auch die dunkle und kalte Jahreszeit ihren Reiz und alle Aktiven kommen sportlich gut durch Herbst und Winter, weiß Dieter Baumann.

Schlechtes Wetter und kühle Temperaturen sind kein Grund, um im Herbst und Winter mit dem Lauftraining auszussetzen.

Foto: Pixabay

(red) Wer auch in der dunklen Jahreszeit regelmäßig sportlich unterwegs ist, stärkt nicht nur Herz und Kreislauf, sondern auch sein Immunsystem“, sagt Laufprofi Dieter Baumann, ehemaliger Olympiasieger und sportlicher Schirmherr der Laufveranstaltungen der KKH Kaufmännische Krankenkasse. Doch was muss man beim Laufsport in der dunklen Jahreszeit beachten?

- Wichtige ist die richtige Winterlaufstrecke. Um Stürzen vorzubeugen, ist es besser, eine beleuchtete Strecke statt den Park zu nehmen. Ideal sind im

- egal, ob im Gelände oder auf befestigten Wegen gelaufen wird. Die Kleidung ist nicht das Problem, wenn es in den Herbst geht. Hier gilt einfach mehr anziehen. Wer zu Beginn der Laufeinheit leicht fröstelt, ist ideal gekleidet, denn die Körpertemperatur steigt beim Laufen schnell an.

Laufeinsteiger erhalten Tipps für einen gelungenen Trainingsstart unter kkh.de/kkh-lauf/podcast.

Therapien für die Wirbelsäule



Dr. Ioannis Eleftheriadis will die Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie am Sana-Klinikum weiterentwickeln. Foto: Sana-Klinikum

rin des Remscheider Sana-Klinikums, hervor. Der neue Sektionsleiter hat sich in seiner beruflichen Laufbahn frühzeitig der Wirbelsäulenchirurgie und dort hohe Expertise als Operateur und Therapeut erlangt. Während seiner Facharztausbildung bildete sich Eleftheriadis neben dem klinischen Alltag intensiv in diesem Fachgebiet fort- und weiter. Durch seine und die Expertise von Oberarzt Sinan Turak könnten im Sana-Klinikum auch komplexe Krankheitsbilder versorgt werden. Oberarzt Sinan Turak ist Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und spezielle Unfallchirurgie und kann auf weitreichende Qualifikationen und Erfahrungen für den Fachbereich der Wirbelsäulenchirurgie zurückgreifen.

(red) Dr. Ioannis Eleftheriadis ist neuer Sektionsleiter Wirbelsäulenchirurgie in der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie des Remscheider Sana-Klinikums.

Der Neurochirurg sei ein versierter Operateur, der das gesamte Spektrum der Wirbelsäulenchirurgie von der Halswirbelsäule bis zum Becken beherrsche und gleichzeitig auf die konventionelle und interventionelle Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen spezialisiert sei, hebt Svenja Ehlers, Geschäftsführer-

Die Zahl der Wirbelsäulenerkrankungen hat in den vergangenen Jahren altersunabhängig stetig zugenommen. Durch die aktuellen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten könne eine individuelle Therapie für die jeweilige Erkrankung sichergestellt werden. Zu den modernen operativen Behandlungsformen – auch mikroskopisch und minimalinvasiv – kommt ein breites Spektrum nicht-operativer Schmerztherapiekonzepte hinzu.

ambuvita
BERATEN. BETREUEN. PFLEGEN.

Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Alleestraße 89 42853 Remscheid Tel.: 02191-668876
www.ambuvita.de

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Herbringhausen 11
42399 Wuppertal
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

HIER UNTERSTÜTZEN WIR SIE MIT FOLGENDEN SPORTANGEBOTEN:

- > Fitness- und Wirbelsäulengymnastik
- > Fit für den Alltag, „Pluspunkt Gesundheit“
- > JUMPING-Fitness
- > Parkour
- > Rücken-Fit und Cardio-Aktiv
- > Männerfitness Ü40
- > ZUMBA-Fitness

MIT SPASS GESUND WERDEN UND BLEIBEN!

Oberhütter Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de www.tv-hasten.de

BENÖTIGEN SIE UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG – Einkaufshilfen, Wäscheservice, Betreuung oder Pflege?

Haus Clarenbach

Wir helfen Ihnen weiter, z.B. bei Fragen zu:

- Vollmacht • Patientenverfügung • Hausnotruf • Pflegehilfsmittel • Haushaltshilfen
- Pflegeversicherung / Pflegegrad • Ambulante und stationäre Pflege + Betreuung
- Beratung zur Tagespflege

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich von unserem Herrn Wigger, Telefon: 021 91 / 56 24 - 0, beraten.

Haus Talblick
Remscheider Straße 53-55, 42899 Remscheid

Sicherheit mit dem Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuzes

Kreisverband Remscheid e.V.

Einfachste Handhabung
Sofortige Hilfe per Knopfdruck ab **23,- Euro**

Nähere Auskunft erteilt Frau Anita Greco unter:
0 21 91 - 92 35 91

Bitte ausschneiden: -----

GUTSCHEIN
für den ersten Monat Hausnotruf

Beim Lennchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥

RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0151 15 777 183
WWW.BEIMLENNCHEN.DE

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Lennep Anzeiger

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-lüttringhausen.de

Wunder GmbH
Pflege mit Herz
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt

25 Jahre
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

Pflegedienst Häusliche Krankenpflege
Johanna Scheiba KG

Pflege für Körper & Seele

Wir bieten das komplette Spektrum an beratenden und pflegerischen Tätigkeiten.

Lebensqualität in jeder Phase

Wie wir unsere Qualität sicher stellen mit **Kompetenz und Gefühl**

Wenn Sie Fragen haben: Gerne beraten wir Sie persönlich.
Wir freuen uns auf Sie.

Häusliche Krankenpflege
Johanna Scheiba KG
Kölner Str. 71, 42897 Remscheid
Tel.: 02191 662767, Fax: 02191 669269
info@krankenpflege-scheiba.de
www.krankenpflege-scheiba.de

Körper & Seele in guten Händen

Für die vielen lieben Glückwünsche zu unserer Goldhochzeit danken wir ganz herzlich.

Erika und Karl- Ernst Spiecker
im November 2021

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Unser ehemaliger Mitarbeiter und Pensionär

Rudolf Schön

ist am 02. November 2021 im Alter von 90 Jahren verstorben.

Herr Schön war 40 Jahren in unserem Unternehmen tätig. Seine Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit machten ihn zu einem geschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen und Freunden.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft der Firma
GEDORE Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG

Einem Morgen wachst Du nicht mehr auf
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen
Nichts ändert diesen Tagesablauf
Nur Du bist fortgegangen
I. W. J. Gade

Brigitte Redondo Gordon

geb. Woche

9. August 1938 - 9. November 2021

Die letzten Jahre haben wir viel erlebt,
es war aufregend, nicht immer leicht,
aber machbar.

Nun bist Du angekommen
und gehst ruhig und zufrieden
alleine weiter.

Aus den Augen, ja, aber immer im Herzen.

Danke für alles.

René und Heike Redondo
Enkel, Urenkel
Angehörige
und alle, die sie gern hatten



Traueranschrift: Bestattungen Reusen / Familie Redondo Gordon, Uferstr. 4, 42477 Beddenwald

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 29. November 2021, um 12.00 Uhr in der Kapelle des städt. Friedhofes, Schöninger Straße 15 in Remscheid-Lennep statt.
Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne.

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.
Ein idyllischer Friedhof ist ein guter Ort dafür.



Tel. 02191-5 23 11

Burggräf-Spier
Bestattungen

Wir informieren Sie gerne:
www.burggraf-bestattungen.de

Und sonst ...

Corona: Zahlen steigen

(red) Die Corona-Zahlen steigen auch in Remscheid. Die Sieben-Tage-Inzidenz lag gestern bei 169,5. Laut Gesundheitsamt gibt es aktuell 305 Remscheiderinnen und Remscheider, die an Covid-19 erkrankt sind und sich in angeordneter Quarantäne befinden. 538 Personen stehen als Verdachtsfälle unter häuslicher Quarantäne. Auch in den Krankenhäusern ist die Lage zunehmend angespannt. Derzeit werden 18 an Covid-19 erkrankte Personen behandelt, zwei Patienten sind intensivpflichtig, zwei werden beatmet.

Volksbank spendet für Vereine

(red) Die Volksbank im Bergischen Land spendet 32.500 Euro für Vereine in der Region, die vom Juli-Hochwasser betroffen waren. 22 Vereine aus Solingen, Remscheid, Velbert, Haan und Hückeswagen haben das Hilfsangebot der bergischen Bank angenommen. „Uns war es wichtig, dass das Geld schnell und unkompliziert ankommt“, sagt Vorstandsvorsitzender Andreas Otto. „Wir wissen, dass diese eine Spende für viele nicht reicht, um ihre Schäden zu beseitigen, aber wir konnten damit eine Anschubfinanzierung leisten.“

Wunschzettel-Aktion

(red) Unter dem Motto „Wünsch dir was“ organisiert der Arbeitskreis Caritas der Pfarrei St. Bonaventura und Heilig Kreuz mit Unterstützung des Caritasverband Remscheids wieder eine Wunschzettelaktion für bedürftige Kinder in Lennep und Lüttringhausen. Ab dem 1. Advent (28. November) hängen die Wünsche unter Angabe von Alter und Geschlecht des Kindes, ansonsten anonym, an in den Kirchen St. Bonaventura und Heilig Kreuz aus. Dort kann man einen Wunschzettel mit nach Hause nehmen und ein Geschenk kaufen. Das weihnachtlich verpackte Päckchen sollte bis Freitag, 10. Dezember, im Lotsenpunkt, Kölner Straße 3, in Lennep abgegeben werden. Bitte das Päckchen mit dem Wunschzettel-Stern kennzeichnen, damit es richtig zugeordnet werden kann. Wegen eventueller Garantieansprüche den Kasenbon lose beilegen. Weitere Info unter Telefon 0178 727 027 3 oder per Mail an c.moll@caritasverbandremscheid.de.

Wunschzettelaktion in Remscheid

(red) Auch dieses Jahr haben die Kinder aus Ronsdorf wieder die Möglichkeit an der Wunschzettel-Aktion teilzunehmen und ein Geschenk vom Weihnachtsmann zu erhalten.

Aus den Ronsdorfer Geschäften kann ein Wunschzettel mitgenommen werden, der ausgefüllt bis zum 28. November in den Briefkasten des Weihnachtsmanns an der Sparkasse in der Staasstraße geworfen werden muss. Aus allen Wunschzetteln werden dann 30 ausgelost, die von der Wi.R in Ronsdorf erfüllt werden.

Zimmerbrand in der Stiftung Tannenhof

(red) Aus bisher ungeklärter Ursache brach am letzten Samstag in einem Patientenzimmer des Jochen Klepper Hauses in der Stiftung Tannenhof ein Feuer aus. Bei Eintreffen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen war die betroffene Station bereits geräumt, das Zimmer stand in Vollbrand, der sodann schnell gelöscht werden konnte. Fünf Personen wurden von der Notärztin untersucht, konnten jedoch in der Einrichtung verbleiben. Die Station wurde anschließend vom Rauch befreit.



Wir gingen einen langen Weg gemeinsam,
aber er war doch zu kurz.

Gunnar Friedrichsen

* 20. 10. 1957

† 8. 11. 2021

Unendlich traurig müssen wir allzu früh Abschied nehmen

Uschi Ruthenberg-Friedrichsen
Frauke Friedrichsen und Michael Buttke
Jürgen und Heike Günther geb. Friedrichsen
Anverwandte und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Albert-Tillmanns-Weg 26

Die Urnenbeisetzung findet coronabedingt im Familienkreis statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für „Bergisches Hospiz“,
IBAN DE86 3405 0000 0012 1036 85 – Sterbefall Gunnar Friedrichsen –.

Ich kenne nicht des Strebers Müh'
Und nicht des Spießers Fratze
Ich bin die Wohl-, ich bin die Wohl
Ich bin die Wohlfühkatze!
- Thomas Eckerth -

THOMAS ECKERTH

* 9. 11. 1965

† 9. 11. 2021

Du bist für immer in unseren Herzen.

Deine Mama und Baki
Jochen
Tanja und Dirk
Verwandte und Freunde

Kondolenzadresse:

Trauerhaus Eckerth c/o Dellweg Bestattungen,
Bismarckstraße 148, 42859 Remscheid

Die Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 30. November 2021, um 14.00 Uhr
im Begräbniswald Im Kempfenholz, Oeligrath in Remscheid, statt.

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 02191 / 53093 · www.beerdigungen-kotthaus.de

BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 97 33 55

Trauerportal ist Online

Beachten Sie bitte unser Trauerportal auf unserer Internetseite. Unter www.luettringhauser-anzeiger.de Privatanzeigen finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Trainer
Ulrich Isenberg

Es bleibt die dankbare Erinnerung an einen
besonderen Menschen
das Judo und Ju-Jitsu Team vom LTV

Ein Abschied
ist der Beginn
von Erinnerungen



Ulrich (Uli) Isenberg

18.12.1953 - 07.11.2021

Helga mit Kai Uwe



Die Urnenbeisetzung hat in aller Stille
stattgefunden.



Und irgendwo sind immer Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle.
Sie werden uns an Dich erinnern
und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Inge Junker

geb. Walter

* 21. 7. 1934

† 29. 10. 2021

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Heike Junker
Verwandte und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Birke 1

Die Urnenbeisetzung findet coronabedingt im Familienkreis statt.

seit 1928
„Das Familienunternehmen mit Herz“

Beerdigungsinstitut
S. Stemplewski
Inhaber: Bernd-Dieter Netzlauff
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lennep
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

akzenta

lecker, günstig, nett

Angebote gültig vom 15.11. – 20.11.2021

Metzgerei



Frisches Schweinemett
lecker gewürzt
je 100 g

-.79

Frische argentinische Steakhüfte vom Black Angus Rind
am Stück oder als Steak geschnitten
je 100 g
26 % gespart

**1.99**

Frische Ochsenbäckchen
ideal zum Schmoren
je 100 g

**1.49**

Frisches Hähnchenbrustfilet
sorgfältig zugeschnitten, natur, mariniert oder gefüllt, HKL A
je 100 g

**-.79**

Frisches Suppenhuhn
fleischige Hühner, die ideale Grundlage für eine leckere Suppe
HKL A, je 1 kg
27 % gespart

**3.99**

Frankfurter Würstchen, Pfefferbeißer oder Party Würstchen
je 100 g

1.29

Spanischer Serrano Schinken
magerer roher Schinken mit mild aromatischer Note
14 Monate gereift
je 100 g

**3.49**

Kalbfleisch-leberwurst oder Grobe Leberwurst
auch als „MINIS“ erhältlich
je 100 g
34 % gespart

**-.99**

Metten Delikatess Sportsalami
würzig und leicht geräuchert, eine Rohwurstspezialität von bester Qualität
je 100 g

**1.69**

Italianische Sopressata Sülze
weich und aromatisch, mit vollem Geschmack und einer typischen Zitrusnote
je 100 g

**1.89**

Das Käseland



Beemster Gouda jung
holländischer Schnittkäse
48 % Fett i. Tr.
am Stück
je 100 g

-.99

Dolomit
italienischer Hartkäse
50 % Fett i. Tr.
am Stück
je 100 g

**2.29**

Bavaria Blu
deutscher Weichkäse
70 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g
25 % gespart

**1.49**

Obst & Gemüse

Orangen
aus Spanien
große, saftige Früchte
Klasse I
je 2 kg Netz
(1 kg 1.39)

**2.77**

Rosenkohl
aus Holland
die deftige Gemüsebeilage
Klasse I
je 750 g Netz
(1 kg 1.72)

**1.29**

Aus der Kühlung



Milkana Schmelzkäse
diverse Sorten und Fettstufen
je 200 g Schale
(100 g -70)
30 % gespart

1.39

Danone Dany Sahne
diverse Sorten
je 375 g - 4 x 115 g Becher
(1 kg ab 2.15)
bis 50 % gespart

**-.99**

Kerrygold Irische Butter oder Extra
je 250 g Stück / Packung
(100 g -60)
bis 40 % gespart

**1.49**

Dr. Oetker Ristorante Pizza, Intermezzo oder Flammkuchen
diverse Sorten
tiefgefroren
je 280 g - 410 g Packung
(1 kg ab 3.88)

**1.59**

Langnese Cremissimo
diverse Sorten
je 900 ml - 1.300 ml Packung
(1 l ab 1.38)
46 % gespart

**1.79**

Verschiedenes



Senseo Pads
diverse Sorten
je 90 g - 111 g Beutel
(100 g ab 1.34)
40 % gespart

1.49

Lavazza Crema e Aroma
und weitere Sorten
je 1.000 g Bohne
36 % gespart

**8.99**

Meßmer Ländertees
diverse Sorten
je 20er Packung
(Stück -0.08)

**1.59**

Maggi 5 Minuten Terrine oder Asia Noodle Cup
diverse Sorten
je 41 g - 75 g Becher
(100 g ab 1.05)
34 % gespart

**-.79**

Knorr Fix oder Natürlich lecker
je 28 g - 100 g Beutel
(100 g ab -.49)
bis 51 % gespart

**-.49**

Lay's Chips oder Bugles
je 100 g - 175 g Beutel
(100 g ab -.57)
38 % gespart

-.99

Ferrero Duplo, Kinder Riegel oder Schoko Bons
je 300 g - 378 g Packung
(1 kg ab 7.38)
bis 30 % gespart

**2.79**

Knoppers Classic oder Nuss-, Erdnuss- oder Kokosriegel
je 5 x 40 g Packung
(100 g -70)
bis 30 % gespart

**1.39**

Persil Waschmittel Gel, Megaperls oder Discs
je 16 WL - 20 WL Packung / Flasche
(WL ab -20)
27 % gespart

**3.99**

Sheba Katzenfutter
diverse Sorten
je 85 g Schale
(100 g -46)

**-.39**

Getränkecenter



Veltns Pilsener
diverse Sorten
je Kasten 20 x 0.5 l
(1 l 1.10 / 3.10 Pfd.)
oder
24 x 0.33 l Flaschen
(1 l 1.39 / 3.42 Pfd.)
26 % gespart

10.99

Gerolsteiner Mineralwasser
diverse Sorten
je Kasten 12 x 0.75 l
Glas-Flaschen
(1 l -53 / -.50 / 3.30 Pfd.)
25 % gespart

**4.49**

Volvic naturelle oder leichtperlig
je Kasten 6 x 1.5 l
Flaschen
(1 l -.55 / 3.- Pfd.)

**4.99**

Flensburger Bier
diverse Sorten
je Kasten 20 x 0.33 l
Flaschen
(1 l 1.67 / 4.50 Pfd.)

**10.99**

Pepsi Cola
koffeinhaltige Limonade und weitere Sorten
je 1.5 l PET-Flasche
(1 l -.46 / -.25 Pfd.)
30 % gespart

**-.69**

Red Bull Energy Drink
diverse Sorten
je 250 ml Dose
(100 ml -.35 / -.25 Pfd.)
26 % gespart

-.88

hohes C Säfte oder PLUS Säfte
diverse Sorten
je 1 l PET-Flasche
(-.25 Pfd.)
45 % gespart

**-.99**

Bombay Sapphire London Dry Gin
40 % vol., **East London Dry Gin**
42 % vol., **Bramble**
37.5 % vol. oder **Sunset** 43 % vol.
je 0.7 l / 0.5 l Flasche
(1 l ab 22.84)

**15.99**

Bree Weine
diverse Sorten
je 0.75 l Flasche
(1 l 3.99)
33 % gespart

**2.99**

MM Sekt
diverse Sorten
je 0.75 l Flasche
(1 l 3.59)

**2.69**